Datenschutzinformationen Februar 2026

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, betroffene Personen über die Erhebung ihrer personenbezogenen Daten und unseren Umgang damit zu informieren, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten. Dem kommen wir hiermit gerne nach.

- Überblick
  - Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?
  - Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?
  - Zu welchen Zwecken verarbeiten wir persönliche Daten?
  - Auf welchen rechtlichen Grundlagen beruhen die Verarbeitungen?
  - Wie lange werden die Daten gespeichert?
  - An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?
  - Was sind Ihre Rechte?
  - Datenschutzbeauftragter
- Detaillierte Informationen
  - Webseiten und soziale Medien
  - Wenn Sie Kontakt mit uns in Kontakt treten
  - Wenn wir telefonieren
  - Wenn Sie Interesse an uns oder unseren Produkten zeigen oder schon Kunde sind
  - Wenn wir auf postalischem Wege an Sie herantreten
  - Wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen
  - Wenn Sie an Webinaren teilnehmen
  - Wenn wir Ihnen im Wege des Fernsupports helfen sollen
  - Wenn Sie unser Partner, Lieferant oder Dienstleister sind

Überblick

Im Folgenden können Sie sich zunächst allgemein informieren:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

e.Consult AG, Neugrabenweg 1, 66123 Saarbrücken

Telefon 0 681 – 950 82 80, service@e-consult.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?

Bei den Daten, die wir regelmäßig erfassen, handelt es sich um Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Daneben kommen aber auch andere Datenkategorien in

Betracht. Beispielsweise verarbeiten wir auch Daten unserer Kunden in deren Auftrag im Sinne des Art. 28 DSGVO (Auftragsverbeitung).

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir persönliche Daten?

Daten, die wir von Ihnen erhalten, verwenden wir grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Zwecke der Verarbeitung können insbesondere das Anbahnen oder die Durchführung von Vertragsverhältnissen sein aber auch die Werbung für unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen und Produkte.

Auf welchen rechtlichen Grundlagen beruhen die Verarbeitungen?

Als Rechtsgrundlagen dienen Art. 6 Ziffer 1 lit. b) DSGVO in Bezug auf Vertragsverhältnisse und Art. 6 Ziffer 1 lit. f) DSGVO, nach welchem die Verarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (z.B. an der Werbung) zulässig ist, sofern nicht Ihre schützenswerten Interessen überwiegen.

Es kommt auch in Betracht, dass Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung gegeben haben; Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Auch kann die Datenverarbeitung darauf beruhen, dass wir rechtlich dazu verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Bei der Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten) müssen zusätzlich die Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO vorliegen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Wir löschen Ihre Daten, wenn keine Rechtsgrundlage (mehr) für ihre Speicherung besteht oder wenn Sie dies ausdrücklich wünschen, sofern der Löschung nicht rechtliche Gründe entgegenstehen.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – wie z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe von Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Wenn wir Ihre Daten bspw. unter Zuhilfenahme von

Dienstleistern verarbeiten, dann haben wir diese sorgfältig ausgewählt und diese datenschutzkonform vertraglich eingebunden.

Was sind Ihre Rechte?

Sie haben das Recht eine etwa erteilte **Einwilligung** jederzeit uns gegenüber zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Sie können **Auskunft** verlangen über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten.

Natürlich können Sie auch die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten erwarten.

Die **Löschung** können Sie verlangen, wenn nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Zu Ihren Rechten gehört auch die **Einschränkung der Verarbeitung**, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Wenn Sie dies wünschen, stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zur Verfügung oder übermitteln Sie an einen anderen Verantwortlichen.

Sie können sich auch bei einer **Aufsichtsbehörde** beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit **Direktwerbung**, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie können sich in Fragen des Datenschutzes direkt und vertraulich an diesen wenden, und zwar unter datenschutz@e-consult.de oder schriftlich unter unserer Anschrift mit dem Zusatz „Dem Datenschutzbeauftragten persönlich“.

Detaillierte Informationen

Nachstehend finden Sie Informationen, die wir verpflichtet sind, im Zusammenhang mit der Erhebung von personenbezogenen Daten zu erteilen.

Webseiten und soziale Medien

Besucher und Nutzer unserer Webseiten und unserer Auftritte in sozialen Medien können sich detailliert in unserer Datenschutzerklärung informieren, die Sie ebenfalls hier finden informieren.

Wenn Sie Kontakt mit uns in Kontakt treten

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Sie haben die Möglichkeit, per Telefon, Brief, E-Mail, auf sonstigem elektronischen Wege oder persönlich mit einem Anliegen Kontakt zu uns aufzunehmen
Kategorien personenbezogener Daten
Namen, Adressdaten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Datum/Zeitpunkt der Kontaktaufnahme, ggf. weitere Angaben, die sie uns machen
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung

Bearbeitung ihrer Kontaktanfrage und Kontaktaufnahme zur Beantwortung Ihres Anliegens
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
Unser berechtigtes Interesse ist es, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich jederzeit an uns wenden zu können und Ihre Anfragen beantworten zu können.
Empfänger der Daten
Intern erhalten diejenigen Beschäftigten Zugriff, die an der Beantwortung notwendigerweise beteiligt sind. Extern haben wir Auftragsverarbeiter, z.B. für ein Ticketsystem und zur Anrufannahme, eingebunden, die uns technisch helfen, einen Vorgang zu bearbeiten und zu schützen.
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Die personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet, wie dies für die Abwicklung der Kontaktanfrage erforderlich ist.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Ohne dies können wir aber Ihr Anliegen nicht bearbeiten.

Wenn wir telefonieren

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Wir setzen eine Voice-over-IP-Telefonanlage ein, um erreichbar zu sein und telefonisch kommunizieren zu können. Dabei werden u.a. Gesprächs- und Verbindungsdaten und Rufnummern verarbeitet, mitunter auch ohne Zustandekommen einer Verbindung.

Kategorien personenbezogener Daten
Namen, Telefonnummern, Gesprächsdaten, auch Mailbox-Inhalte, Verbindungsdaten, Einzelverbindungsnachweise, Blacklist
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Möglichkeit der fernmündlichen Kommunikation
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
Unser berechtigtes Interesse besteht in der Möglichkeit der fernmündlichen, geschäftlichen Kommunikation
Empfänger der Daten
Beschäftigte, Administrator; Telekommunikationsprovider
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Die personenbezogenen Daten werden solange vorgehalten, wie dies insbesondere zu Abrechnungszwecken erforderlich ist. Mailbox-Inhalte werden nach dem Abhören gelöscht.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Ohne dies ist eine telefonische Kontaktaufnahme zu uns jedoch nicht möglich.

Wenn Sie Interesse an uns oder unseren Produkten zeigen oder schon Kunde sind

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Aufnahme und Unterhaltung von Kundenbeziehungen
Kategorien personenbezogener Daten
Namen, Anschrift, Unternehmens- bzw. Kanzleizugehörigkeit, gesetzliche Vertreter, Daten von Kontaktpersonen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bilddaten (Referenzen), berufliche Qualifikation und Position, Kundenhistorie, Bankverbindungen, Steuerdaten (USt), Kundennummern, Auftragsdaten
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Begründung, Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Kundenbeziehungen sowie die Werbung für unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
• Art. 6 Ziffer 1 lit. b) DSGVO: für die Erfüllung von Verträgen erforderliche Verarbeitung • Art. 6 Ziffer 1 lit. c) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher (z.B. steuerlicher) Verpflichtungen • Art. 6 Ziffer 1 lit. f) DSGVO: z.B. Werbung für das Unternehmen sowie für Produkte und Dienstleistungen • Art. 6 Ziffer 1 lit. a) DSGVO: Einwilligung (z.B. Verwendung von Referenzen auf der Internetseite oder in sonstigen Werbemedien)
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
Unser berechtigtes Interesse ist es, für unser Unternehmen und seine Dienstleitungen und Produkte zu werben.
Empfänger der Daten
Die Daten werden intern von unseren Beschäftigten verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden auch in unserem Auftrag und gemäß unserer Weisungen von Dienstleistern auf der Grundlage von Auftragsverarbeitungsvereinbarungen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. Empfänger personenbezogener Daten können ansonsten sein öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzamt, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden), aber auch die

Steuerberatung, Organe der Rechtspflege (z.B. Rechtsanwälte oder Gerichte) sowie der externe Datenschutzbeauftragte.
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu acht Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Dies ist für eine Zusammenarbeit mit uns aber erforderlich, da wir ohne die Bereitstellung der Daten die gewünschte Leistung nicht erbringen können.

Wenn wir auf postalischem Wege an Sie herantreten

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Werbliche Ansprache von potentiellen Neukunden und Information von Bestandskunden zu Dienstleistungen, Produkten und Angeboten
Kategorien personenbezogener Daten
Kanzleinamen und -anschrift, Namen von Kanzleiinhabern, -partnern bzw. -geschäftsführern, evtl. Angestellten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen
Quelle der Daten
Von potentiellen Neukunden erfassen wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen. Daten von Bestandskunden haben wir von diesen erhalten direkt erhalten.

Zwecke der Verarbeitung
Information zu und Werbung für unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen und Produkte
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
• Art. 6 Ziffer 1 lit. f) DSGVO: Werbung für das Unternehmen und die Produkt- und Dienstleistungspalette
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
Unser berechtigtes Interesse besteht darin, für unser Unternehmen und seine Dienstleitungen und Produkte zu werben.
Empfänger der Daten
eigene Beschäftigte, Versanddienstleister
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Aus öffentlichen Quellen gesammelte Daten speichern wir, sofern eine Geschäftsbeziehung nicht resultiert und auch nicht zu erwarten ist, grundsätzlich für höchstens drei Jahre. Von Bestandskunden speichern wir personenbezogene Daten grundsätzlich für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen.

Wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Sie können sich zu von uns (mit-)ausgerichteten Veranstaltungen anmelden und an diesen teilnehmen.
Kategorien personenbezogener Daten
Kanzleinamen und -anschrift, Namen von Kanzleiinhabern, -partnern bzw. -geschäftsführern, evtl. Angestellten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bilddaten
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Durchführung von Veranstaltungen zur Schulung sowie zur Information zu und Werbung für unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen und Produkte
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
• Art. 6 Ziffer 1 lit. b) DSGVO: für die Erfüllung von Verträgen erforderliche Verarbeitung • Art. 6 Ziffer 1 lit. f) DSGVO: Werbung für das Unternehmen und die Produkt- und Dienstleistungspalette • Art. 6 Ziffer 1 lit. a) DSGVO: Einwilligung (z.B. Fertigung und Verwendung von Fotos und Referenzen auf der Internetseite oder in sonstigen Medien)
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
Unser berechtigtes Interesse besteht darin, für unser Unternehmen und seine Dienstleitungen und Produkte direkt zu werben.
Empfänger der Daten
Beschäftigte, Werbepartner, Veranstaltungen mitausrichtende Partnereinrichtungen (wie z.B. Saarländischer Anwaltverein), Dienstleister (z.B. beim – auch elektronischen - Versand von Eintrittskarten)
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein

Geplante Dauer der Speicherung
Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Dies ist für eine Zusammenarbeit mit uns aber erforderlich, da wir ohne die Bereitstellung der Daten die gewünschte Leistung nicht erbringen können.

Wenn Sie an Webinaren teilnehmen

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Sie können sich zu von uns ausgerichteten Webinaren und Schulungen anmelden und daran teilnehmen.
Kategorien personenbezogener Daten
Angaben zum Nutzer (Name, E-Mail-Adresse, Profilbild), Kommunikationsinhalte (Text-, Audio- und Videodaten) sowie Meeting-Metadaten (Thema, Beschreibung, Geräteinformationen, IP-Adresse). Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer eines Webinars die Daten des Mikrofons und/oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/oder das Mikrofon jederzeit über die Software des Anbieters deaktivieren bzw. stummschalten.
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Durchführung von Online-Schulungsveranstaltungen, Produktinformation sowie Werbung für Produkte und Dienstleistungen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Art. 6 Ziffer 1 lit. b) DSGVO: zur Erfüllung von Verträgen oder als vorvertragliche Maßnahme erforderliche Verarbeitung
- Art. 6 Ziffer 1 lit. f) DSGVO: berechtigte Interessen
- Art. 6 Ziffer 1 lit. a) DSGVO: Einwilligung, falls eine Aufzeichnung erfolgen sollte

Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht

Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Inhalte anschaulich zu vermitteln, die Zusammenarbeit mit den Teilnehmern zu ermöglichen sowie ggf. für unser Unternehmen und seine Dienstleitungen und Produkte zu werben.

Empfänger der Daten

Um Webinare über das Internet durchführen zu können, setzen wir Dienstleister ein. Bei der Auswahl der jeweiligen Webinar-Tools tragen wir Sorge dafür, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten von einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung gedeckt ist und im Einklang mit der DSGVO steht. Hinweise zu dem jeweils aktuell verwendeten Tool erteilen wir konkret anlässlich einer Veranstaltung.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

nein

automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

nein

Geplante Dauer der Speicherung

Bei den - in der Regel kostenpflichtigen - Webinaren verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogene Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.

Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung

Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Ohne Angabe personenbezogener Daten ist eine Webinarteilnahme jedoch nicht möglich.

Wenn wir Ihnen im Wege des Fernsupports helfen sollen

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Sie können sich bei der Einrichtung und Handhabung von Produkten von uns online unterstützen lassen
Kategorien personenbezogener Daten
Namen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion (Anwalt, Anwältin, Mandant/in, Geschäftspartner, Angestellte/r o.ä.), Kundennummer, IP-Adresse, Zugangsdaten, TeamViewer-ID, Bildschirminhalte, Protokolldaten
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Zufriedenstellende und störungsfreie Nutzung unserer Produkte
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Art. 6 Ziffer 1 lit. b) DSGVO: für die Erfüllung von Verträgen erforderliche Verarbeitung
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
---
Empfänger der Daten
Beschäftigte (Support, Technik, Backoffice), Anbieter der Fernzugriffssoftware (TeamViewer GmbH)
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Im Rahmen des Support erhobene Daten verarbeiten und speichern wir grundsätzlich, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter

anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies für eine Zusammenarbeit mit uns erforderlich ist und wir ohne die Bereitstellung der Daten die gewünschte Leistung nicht erbringen können.

Wenn Sie unser Partner, Lieferant oder Dienstleister sind

Anlass der Erhebung personenbezogener Daten
Begründung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen zu Partnern, Lieferanten und Dienstleistern
Kategorien personenbezogener Daten
Namen, Anschrift, Inhaber, gesetzliche Vertreter, Beschäftigte, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Steuerdaten (USt-ID), Kundennummern
Quelle der Daten
Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen.
Zwecke der Verarbeitung
Auswahl, Begründung, Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Geschäftsbeziehungen und die Abwicklung von Bestellungen und Aufträgen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO
Ggf. berechtigte Interessen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht
---
Empfänger der Daten

Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzamt, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden) sein, aber auch die Steuerberatung, Organe der Rechtspflege (z.B. Rechtsanwälte oder Gerichte) sowie der externe Datenschutzbeauftragte.
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
nein
automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
nein
Geplante Dauer der Speicherung
Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu zehn Jahren. Die Speicherdauer richtet sich hinsichtlich einer evtl. notwendigen Rechtsverteidigung auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen aber auch länger sein können.
Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich; Folgen die Nichtbereitstellung
Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Angaben zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies für eine Zusammenarbeit mit uns erforderlich ist.